Infertions. Gebuhr für die 4gefpaltene Rorgusteile ober beren Raum, 131/4 Bl., für Private in Metfeburg und Umgegend 10 Bf. Für periodische n. größere Angeigen entsprechende Ermäßigung

nach Bereindaumg. Kompflijterter Sat mirb entsprechend bober berechnet Rotigen und Recamen angerhalb bes Juferatentheils 30 Pf., Beliagen nach ledereintnutt. Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Infectate entgegen.

en.

nn. ot

1 1.

n

dia=

11

nit Bore

ma

ctore ttel n.

ouis en.

Der Geburger Kreisblatt an 18 eigen Ann ahme eifte mit die Cogestummer Brusnahme ber Ann und Gefertage und Gefertage

Tageblatt für Stadt und Land. (Amtlides Organ ber Merfeburger Greis.Berwaltung.)

Gratis. Beilage: "Blluftriertes Sonntagsblatt."

Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollstredung jollen die im Grunblucke von Werjeburg Band IV, Blatt 184 und 185, auf den Namen des Zengschmiedes Carl Mudolf Liebich zu Merfes burg eingetragenen und zu Werfeburg am Markt Rr. 14 und 18 belegenen Grundstiede (je ein Wohnhaus)

am 27. Juni 1891, Bormittags 9 Hhr

bor bem unterzeichneten Bericht - an Berichtoftelle - Poftfrage Dr. 1, Bimmer Dr. 37,

vor der Unterzeigneten Settals von der Germanische Germanische Germanische Germanische Germanische Germanische Germanische Germanische Erbeiterverle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwage Abschäungen und andere die Grunosstäde betressende Nachweijungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschrieberei Absheilung V eingeschen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschläuss wird

Ajb onnement spreis
vierteijährlich mit "Iluftriertem Sonntogsblatt" bei ben Ansträgern
1,40 Mt., in den Ansgabeftellen 1,20 Mt.,
beim Postegug 1,50 Mt., mit Candbrieftunger-Bestellgelb 1,95 Mt.
Die einzelne Pr. wird mit 10 Pf. berechnet.
Redaction und Credition: Altenburger Schulps. 5.

am 29. Juni 1891, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle — Zimmer Kr. 87 — verkindet werden. Merjedung, den 4. Mai 1891. Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.

Steck brief.

Gegen den Schlossergefellen Otto Brüthof aus Lauchstädt bei Merfeburg welcher — flüchtig sit —, ist die Unterjuchungshaft wegen Diebstahle verhängt.
Es wird erluch, benielben zu verhaften in das nächtie Gerichts-Gestängnis abzuliefern und zu den diesseitigen Acten VI. 3. 1082/91 Nachricht zu geben.
Maabehurd den 11. Naci 1841

Magbeburg, ben 11. Mai 1891. Der Erite Staatsanmalt.

Merfeburg, ben 14. Mai 1891.

Bolitifde Tagesfragen.

(**) Die Kieler Rebe unseres Raisers über die Aufgabe ber Marine hat mizgends mehr Aussiehen erregt als in Frankreich. In einer der jüngsten Aummern des "Journ, de la Marine" widmet der bekannte Marinesprissellen Kote des Kanjers an leitender Settle eine Ketzachtung die den particitien Rotter.

gestehen es offen au, besinden sie sich Deutschland gegenüber in einer schlechten Lage. Wegl sagt darüber: "Wenn der Krieg ausdricht, so haben wir die Gewisheit, angegriffen zu werden und zu sehen, daß unser Gegner die Offenstvenimmt. In diese Beziedung ist er in besteret Lage als wir, denn es wird und sich ichner eine Külten anzugerien, die mit geschrichten Bänken decket sind und seine Hährlichen Bänken decket sind und seine Hänken der Kriegen Kriesten decket sind und seine Hänken der Kriegen Kriesten der geschaftlichen Kriesten decket sind und seine Hänken der Kriegen kann beiter Unstalle und seine Kriegen der kieden der kieden der kriegen der

bes Abgeordneten haufes befinitiv angenommen. Nach Pfingsten wird die Session des preußischen Landbages in etwa zwei bis drei Bochen, alfo ungefähr Witte Juni, geschossen werben tonnen, nachdem sie über sieden Monate

gebauert hat.

(*) Großes Aufsehen erregt ein Artifel des "Konservativen Wochenblattes", welches das Organ des einen Theils der fonservativen Abgeordneten ist. Darin wird est rots aller gegentheiligen Nachrichten für thatsächlich sehr unwahrsscheinlich gehalten, daß Fürst Vismarck im Reichstage erscheinen werde. Es wird als das Beste erstärt, daß Fürst Vismarck auch sernerbin im Sachsenwalde sit; ausruse und gesch Einenmats füll auf seinem Landgute abwarte, dis das Katrland seiner wieder bedürfenund in unte. Das "Konservative Wochen arboarte, bis das Bat fland feiner wieder bedürfe und ihr urse. Das "Konfervative Bochen-blatt" erflärt, daß es in Jufunt in bestimmter Hinster von der der der der der der hister ber Halb mit. Das deutsche Golf dure nicht wieder in einen Gestühltultus zurück-tallen, der weder Wass, noch Artits lenne. Die Dantbarteit sir den Fürsten Bismard durfe doch nicht bestimungstos durch Did und Dünn ohne Brühung der Angemesseheit und der Bernüntig-keit gehen. Man müsse der Bied vorwärts richten auf den Kaiser, als einen sür alle Wale chsitehen Mittelpuntt. Das Trollosste sich zuwisse kecht zu geben siehen, von den Gegenen underechtigt, aber geschäften Wert ungemodet werde.

werde.

Der Angriff auf den ruffischen Thronfolger. Die Lesarten, welche über den Angriff auf den Ethronfolger Rifolaus von Ruftgan währen Schreiber Lerenfolger Rifolaus von Ruftgan währen des Aufentplates defielden in der japanischen Stadt Difu, die er auf jeiner Beitreife berührt hat, verbreitet werden, gehen erheblich auseinander: Rach dem amtlichen Bertigt ist der Prinz von einem Boligisten, weit er dem Betreten eines Zempels nicht genau die rituellen Borschriften befolgte, durch einen Sabelieb um Kopie vermundet, worauf der Boligische borge vermundet, worauf der Boligische Boligische der Boligi

tehrt öfferreichische Officiere zu benen der preußischen Ermee.

Im Reichseisen bahnamt finden gegenwärtig Berathungen über die Abänderung verschiedener Befinmungen des Bahnpolgeis Reglements und der Kormen für die Construction und Ausstäftung der Eisenbahnen Deutschlands statt, welche vorausssichtlich mehrere Tage in Untpruch nehmen werden. An denfelden sind Untwicklands fatt, welche vorausssichtlich mehrere Tage in Untpruch nehmen werden. An denfelden sin Untwicklands eines der Keichsanz. Herügkeichen statt, der Beichseiten der Verleichseiten der Verleichs

Samburg.

— Bu ben beutich öfterreichischen mit ber Schweiz mebte bas Wiener "Frembenblatt", bie Bertreter Deutschlands bei biejen Berhand-

Manahme von Anjeraten nur bis 9 Uhr Vormittags.



feines Freundes Maftarchi, eines Beamten im Genickorps, jur Auslieferung wichtiger Festungs-plane, welche bann Kangler bem beutichen Konful gum Kauf angubieten verfucht hatte; als er sich entbeckt fah, war er entslohen.

entbeck jah, war er entflohen. Bortug al. Die schwere wirthschaftliche Krisis welche plöhlich über Bortugal hereingebrochen issund zu einer allgemeinen Zahlungstodung geführt hat, hat alle hervorragenden Bolitiker bewogen, zujammenzutreten, um Beschlüsse wegen einer baldigen Abbilfe zu treffen. Die Lage ist burchaus teine verzweiselte, durch die Banit, welche sich an den verscheiedenen Börsen eingestellt beige fid in der Belgetin von weit ungünstigeren Lichte, als es thatsächlich ber Fall ift. Wit Besonnenheit kann viel wieder gut gemacht werden. Bortugal ift nicht arm, man hat nur etwas ga

Votrugal ift nicht arm, man hat nur eiwas gar zu sehr darauf losgewirthschaftet. Die Ruhe ift nirgends gestört, einige Verluche, durch Pulverbüchfen Lärm und Unruhen herbeizusühren, sind mehr als dumme Sereiche zu bezeichnen, weil die Ladung viel zu ichwach war. Orient. Im Wanachelter eingegangene Vriefe aus Korfu erzählen von der Verstägung der dortung Auben, die zumeist britische Unterthanen sind. Defelben sürchten sich, ihre Wohnungen zu verlassen, da sie in größter Lebensgesauf ichweben. Die geischischen über überden vermögen der Aubenden und knuten. Auswischen sind dubern und griechtigte Gegetote Gernagen ber Judenhege nicht zu steuern. Inzwischen sind zwei griechische Kriegsschiffe eingetroffen, und wird wohl nun die Ruhe wieder hergestellt werden.

Brobing und Ilmgegend.

† Rellichut, 13. Mai. Seit bem 29. v. D. ift ber Raufmann P. von hier verschwunden ohne baß bis jest eine Spur von ihm entdeckt werben tonnte. Dersetbe fuhr am obengenannten Tage mit seinem Geschirr nach Weißensels, um Waaren einzusaufen, und kehrte nicht wieder zuridt. Wie bekannt geworden, hat er dortselst im Gasthof "Zur Sonne" ausgespannt und ist darauf, tein Geschirr zurücklossen, mit einem Fremden, welcher mit ihm gesahren kam und einen braumen liederzieher trug, eilig davongegangen. Ein sichtbarer Grund für das Vereichwinden des Ph., der Frau und zwei Kinder hinterlassen, liegt nicht vor.

† Hohen mölsen, 12. Wai. In der Brauntohiengrude "Neuwerigen" verunglische gesten Auchmittag der Bezgmann Kipping von zier auf recht beklagenswerthe Weise. Derselb siel beim Einselen von Einneln von einem Eitbeindolze berad und wurde von seitlich hereindrechen. Tage mit feinem Beichirr nach Beifenfele, un

bolge bergb und murbe pon feitlich bereinbrechen

holze herab und wurde von seitlich hereinvechen-ben Kohlenmassen zum Theil verschüttet. Den Unglücklichen wurde der linke Unterichentel ger-ichmettert, sodaß nach Anlegung eines Nothver-bandes seine Uederführung in die Universitäts-klimit zu Halle erstoederlich war. † Weißenssels 22. Wai. Ein schwerzer Unglücksfall ereignete sich gestern in der neu errichteten Papiertadeit der Firme Gebr. Dietrich hiersels. Der Atseiter Ordnung gerieth deim Schwieren des Getriebes einer Rührbütte mit dem insen Fuße in das Zug, wurde mehrmals berumgeschlichert und in vedenschener Verteten Austande außesunden. Ein binvoscomen Jerk herumgeschlendert und in bedentlich verlettem Buffande aufgejunden. Ein fingugezogener Arzt constatierte Berlegungen beider Beine und bes Kopies, sowie einen Bedenbruch und ordnete die Ueberführung bes Berungludten nach ber Salleichen Rlinit an.

schen Klinit an.
† Eilen burg, 12. Wai. Eine unnatürliche Mutter (ledige Frauensperson), wurde gestern Rachmitten gauf hiesigem Bahnhofe sessigen won dernigt, wo sie gedoren hatte, entlassen, und um sich ihres 11 Tage alten Kindes, eines steinen Muddenns, zu custedigen, hatte sie die ihr der Archaftle geworfen. Die erregte sosiet Burden, das eines kindes, eines fleien Muddenns, zu custedigen, hatte sie die die Abortgrube geworfen. Die erregte sosiet werden, das sie fürz worher mit dem Kinde gestehen worden war.

es in die Albortgrube geworfen. Sie erregte sojort Berbacht, da sie lurz vorher mit dem Kinde
geschen worden war.

† Wernigerode, 11. Mai. Eine dunkte
Keichigkei hielte sich in der Näche dei dem Städichen Derendung ab. Her liegt abseits wom Orte
an der Chaulise nach Heubeber-Dannstied in
einzelnes Etablissenen, das ein älterer Mann
mit seiner zweiten noch jugendlichen Frau und
den erwachzenen Kindern erther Ehe bewohnte.
Der Mann ist seit längerer Zeit verschwunden.
Die Frau joll gachigert haben, er wäre isp bei
dem Eindrucke, der bei ihnen stattgefunden, mit
geschlichen, Gegen biese Gerlicht und manche andere,
die sich anachzer jost aber der Nann todt in einer
Zehngrube aufgefunden sein. Der älteste Sohn,
der vom Staatsanwalt verhört wurde, erhängte
sich dalb nach seinen Serenspunus in der Schaun.
Belche Thatsachen den Borsällen zu Grunde
liegen, wird die eine Bernehmung in der Schane.
Deute zog ein ischweres Gewitter über die
Siedd hin, das außer heftigem Regen auch
Schollen werde, einstellen
in de Bichmannsche Kaltwasseigelanstat auf
bem Kreusderge einschluss Das gestern die
Füsler auch 11. Nat. Das gestern hier

dem Kreuzberge einschlug.

† Eisen ach, 11. Mai. Das gestern bier mit aller Bestimmtheit aufgetretene Gerücht von der am Sonnabend in Markfuhl erfolgten Berber am Sonnabend in Marfiuhl erlolgten Ver-haftung des Berbrechers, welcher dem Jandels-mann Raar überfallen und beraubt hat, erweist sich als undegründet. Der Thäter wird heute stecktrieffich verfolgt. Seine Wohnung in Barch-jeld a. W hat der Mensch am Freitag früh mit den Worten verlassen, er wolle sich, da es doch mit ihm aus sei, noch einmal richtig betrinken und dann erhängen. Es ist ein Tagearbeiter Vannens Hilber

und dann erhängen. Es ist ein Tagearbeiter Namens hither.

† Altenburg, 10. Mai. Der Plan sür den vom 26.—28. b. hier statissienden 18. Deutsichen Saltwirtstag ist losgender: Montag, den 25. Mai: Gefelige Kneipe der bereits eingetroffenen Gäste im Nathsteller. Dienstag, den 26. Mai: Bormittag Sigung der Bereinsbeoofi-mächtigten im "Breußischen der", Rachmittag Tasie dommers mit Damen im Schügenhause. Mittwoch, den 27. Mai: Früh 8.—1/3 10 Uhr Morgenconcert auf der Insel, 10 Uhr Eröffnung des Gatwirtstbatags im "Goldenen 8-11/10 Uhr Worgenconcert auf der Infel, 10 Uhr Eröffnung des Gaftwirthstages im "Goldenen Pflug", Achmittag 4-6 Uhr Belichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt, Abends Concert auf dem "Plateau". Donnerstag, den 28. Wat: Bormittag Fortischung der Berhandlungen im "Goldenen Pflug", Kachmittags Gartenconcert, thends humorifisich-ellematorische Sorträge (im "Goldenen Pflug"). Freitag, den 29. Wai: Worgens 7 Uhr Hahrt, den Greiz dis Jodeta, Albends Jung 19 Uhr Käckfahrt. Die Tagesordnung für die Berhandlungen umfaßt 14 Rummern. † Gera, 11. Wai. Eins der ältesten Kunst-

bauwerte in Thirringen ift unstreitig bas hiesige uralte Rathhaus-Portal. Im Jahre 1254 schon wurde schaffenbe hand an basselbe gelegt. Seine originellen flutpturreichen Probeiten stellen Landes-ben 13. Zahrbunder

plag aufwarts jugeende Burgweg it jehr expe-lich verbeitett; fernet ift von jenem Halteplage links um den Berg herum und allmählich zur Höhre emportkeigend ein Pfervebahngeleis zur Hinaufischaffung des Mörtels angelegt. Auf der Ofthälite der Oberburg find fämmtliche Kefte der alten Burgmauer und des nordöftichen Eckturmes hecktiete beseitigt, wobei neben bem leigteren eine runde ausgemauerte, unten mit Blei ausgelegte Zisterne bloßgelegt wurde. Die den ganzen Dittheil der Oberdurg umgehende Umfassmauer der unteren Benfansterrasse ist firedenweite vollendet, in diefer Umfassungsmauer besindlich: mächtigelangeBasseripieter werden die Vielderschläge von der Benfansterrasse absilieren. Wehrere derindlich, auf dem Benfansterrasse absilieren. Wehrere derindlich, auf dem Benfansterrasse absilieren. Deberg gearbeitet, liefern rothen Sandsten zu dem Bau. Dadurch wird ordehössen der in der Steinfrasse in den Benfanstern gespart. Der Standbort des Denstanst ist durch ein Baltengerisst dezeichnet, welches ausgeich auch den Umfans des beseitigt, mobei neben bem letteren eine runbe Standort des Denfinals ist durch ein Baltengerüft bezeichnet, welches zugleich auch den Umfang des Dentinals andeutet. Das Gipsmodell ist von Bertin angesommen. Zest sind täglich 250 Arbeiter thätig; ihre Zahl foll in nächster Zeit um weitere 150 vergrößert werden, damit die viersährige Baugeit nicht überfahriten wird. Am führeren Logirhause, welches jeht als Baubüreau dient, sind die bei den Erdarbeiten ausgefundenen Altertstümer (eigene Ritterlopven, Dufeisen, Langenund Speerspitzen u. j. w.) zur Besichtigung ausgestellt.

ausgestellt.

+ Ein tedes Reiterstüdchen wird aus TEM redes Vetterfulachen wird aus Dresden von einem Augengungen mitgeteilt. Als am vorigen Sonnabend Mittag Her Rejord von Oppen-Hollenberg zu Pierde die Garbereitercajerne verlasjen wollte, erhielt er von seinem Regiment noch einen Befehl, so daß er noch einmal seinen Bachtmeiter zu sprechen wünsichte. Um biesen herbeitunden war gerade kin Weie in der Wöse werd in der Weie in der Weie für Kore. fein Bote in ber Rabe und fo machte fich tein Bote in der gage und in machte na hert Major von Oppen auf seinem braumen Wallad, "Mimini" nach der in der zweiten Erage der Caferne gelegenen Wohnung des Wachtmeisters auf den Weg. Der Wallach absolutie den Aufstieg von 75 Stufen ohne jeden Fehler, edenio den Afhieg, den Gerr Major von Oppen sogleich wieder antrat, da der Wachtmeister in seiner Wohnung nicht anwesend war. Das Pferd war unten wohl etwas erregt angesommen, nahm aber den ihm gebotenen Zuder sehr bereitwillig an. An den scharfen Kanten der granitinen Stusen hatte es sich an den Beinen nur ganz unbedeutende Hautebschürfungen zugezogen und war vollständig bienstitätig.

Stadt und Rreis.

Merfeburg, ben 14. Mai 1891.

Werjeburg, den 14. Mai 1891.

§ Fernsprechein richtung. An der Beiprechung der Frage betr. Herftellung einer Fernsprecheinrichtung in unserer Stadt, zu welcher der Wagistrat die sich dass Anders Anders der Angeleanden dass der Angeleanden hatte, war die Betheiligung leine so galtreiche, wie man im Interesse And den Mittheilungen des Herren Bürgermeister Keinsarthab Angelstatt, da in einer der leiten Stadtvoronketen. Sigungen, in welcher die Frage auf der Angelstatt, da in einer der leiten Stadtvoronketen. Sigungen, in welcher die Frage auf der Angelsordnung stand, Mweisel und Untlarheit darüber sich zeigen, was die qu. Einzichtung den Ehzelstattglung der Angelsordnung einer mas der iben sie Fragerichtung der Angelsordnung einer mas der iben sie Fragerichtung der Angelsordnung einer Lagersordnung einer kanner der Fragerichtung der Angelsordnung einer kanner der Einfahren an berselben sie Versentland von Erheiten der von der Schaften der Schaften der Schaften und einer Angelsordnung einer Ange und vor Lugsvordung jund Justef und Unflarteit darüber sich zeigen, was die qu. Einrichtung dem Theilinchmern an derfelben sich Vorteile gemößer und was sir Verpflichungen von ihnen gefordert würden, sich nochmals an die Oder-Bosidirettion in Holle gewendet und um genaue Auskunft hierüber gebeten. Dieselbe ist erlogt. Jur Ausstührung einer Fernsprecheinrichtung tediglich sir den Verteilt ner Erchybercheinschaftung debiglich sir den Verteilt ner Eschaft ist eine Aah word wachten werde und der Erchybercheinschaftung der Verteilten und der Verteilten der Verteilten der Verteilten von der Verteilten der minoeirens eine Garantielumme von 2400 Mr. pro Jahr, die auf eine Reise von Jahren zu gewährleisten ist, von den Theilnehmern gezahlt werden müssen. Det einer Einschaftung der hiesigen Ferensprechkelle an die Linie dalle-Leise würde die Garantiesumme für die Abelinehmer

wirde die Garantellumme jur die Leinietzmer der sichtlich auf die Halte durch die Jalle (Lauf durch die Jalle (Lauf durch durch die Jalle (Lauf durch durch die Jalle (Lauf durch du ambejenden Interessenten helten eine weitere Berjolgung dennoch für wänsigenswerte, und jolf,
da der Bertreter einer unserer bedeutendssen FabritEtablissentents die Theilnahme des Letzteren nur
dann in Aussicht stellen sonnte, wenn ichon sit igt seitens der aussichtenden Behörde der Anichtuß an Bertin zugesagt werde, privatim bei der Ober-Postdiertion in Halle um Ermöglichung sofortigen Anschlissen an Bertin gebeten und dann net genior. Beit der Anselegusheit wieder nicht

potertigen Anighuipes an Gertin georen inno dann nach einiger Zeit ber Angelegenheit wieder nähre getreten werden.

§ Social bemofratische Bersammlung. Am Mittwoch Abend sand in der "Raifer Billedins-Halle" eine äußerft gablreich bejuchte Boltsversammlung ber Arbeiter-Partei zu Merseburg statt. Herr Hoffmann aus Merfe-

(Rachbrud berboten.)

Bfingften im Reindesland.

Bon Georg Baulfen. (Solug aus Rummer 109.)

Erft fprach Georg allerlei und Alles, mas ihm erit iprach Georg allertet und Alles, was ihm gerade einfiel. Deinn, weis der hente, wie es gefommen sein mochte, hatte er auch einmal im Eizer seiner Tröftungen den Arm um die schlande Taille des jungen Wädschens gelegt, und dies weinte heftig an seiner Schulter weiter. Georg huber hatte dem jungen Dinge sogar gärtlich mit der hand über den Kopf gestrichen, wie man es wohl des schlen Konn ner dem wichts gehöfen. Donn wer dem wilfelbigen es wogl bet teitnen seinern right auch das gatte nichts gehöfen. Dann war bem mitleibigen Menichen eine neue Ibee in ben Kopf gefommen. Er hatte deen Ropf ber ichluchzenben Louison emporgehoben und einen tröstenben Ruß auf ihre Etypen gedrickt. Das war eigentlich passiert, was er eigentlich that.

Der Lieb hatte geholsen Louison hierte ben

Der Suß hatte geholfen. Louison blidte ben Deutschen groß, wie erftarrt an, die beiden Alten wußten nicht, was fie jagen follten, und Georg huber machte in seiner Berlegenheit ein "om!" nach bem anderen. Dann sprach er noch einige, Duoer machte in feiner Vertegenigeit ein "ym: nach dem anderen. Dann sprach er noch einige, etwas sehr belprig hervorgebrachte Trostworte, stammelte Louison gegeniber eine furze Entschummelte Nouison gegeniber eine furze Entschummen und machte dann schleinnigst, daß er davon fam. Ihm war gewaltig heiß bei der Sech eenschret

davon fam. Ihm war gewaltig heiß bei der Sache geworben.
Die Holgezeit brachte einige Abfühlung. Um Nachmittage besselben Tages sand eine absichten Eages sand eine absichten Experience inde Berhöhnung deutscher Soldaten durch französstliche Gamins statt. Die Ruse der Toeutschen nahm doch schlieblich ihr Ende, sie zogen vom Reder und ihreken deutsche des Experiences liche Berhöhnung deutscher Soldaten durch französische Gamins statt. Die Rube der Deutschen nahm boch schließlich ihr Ende, sie zogen vom Leber und hieden dazwischen, daß die Jimsen kloden. Auch Georg Juber war dei diesem Werte betheiligt, das strasse Bestimmungen zur Jolge hatte, sür die Soldaten swoodh, wie sür bei iranzössiche Bedützung. Georg Juber hatte einen Bries von seiner Liesl bekommen. Allerhand schone Sachen stunden darin, so schon, daß er ganz begetstert seine Lichpen auf das Papier drückte. Wer das geschen hatte, war Lousson Brocket.

war Louison Brochet.

Mit seltsam großen Augen schaute fie ben Solbaten an, ber in einer gewissen Berlegenheit sagte: "Bon zu Haufe, Mademoische." — "Ganz gewiß von —". Das Mädechen stockte. — "Rein, jagte: "Bon gu Haufe, Mademoleile." "Bang gewiß von "Daß Wörd gind vie "Mein, eine Braut habe ich noch nicht, von meiner Mutter!" Daß Georg leine Braut hatte, war richtig, aber die Rüdflehr aus dem Kriege hätte die Beiden zu Brautleuten gemacht. Er dachte sich nichts bei feiner lieinen Un-wahrheit. Her war man in Feindesland, da mutsten alle Mittel gelten, sich eine angenehme Boftiton zu scholten. Allo!

Poption zu schaffen. Atho! Bon diesem Tage an gestaltete sich das Ber-hältniß zwischen dem Deutschen und der jungen Französin zu einem recht freundschaftlichen, in Frangolin ju einem recht freundschaftlichen, in allen Ehren, wie Georg Juber in seinem Sethligespräch ja betheuert hatte, aber ber gute Junge merfte es selbst nicht, wie ber Einfluß ber kleinen schauer gerion, die sich auf ihren Triumyh nicht wenig einbildete, von Tag zu Tag größer wurde. Er ftand sich babei nicht übel. Bater Brochet's Sonntagswein perfte jest täglich im Gloss Georg's. Er tonnte zufrieden sein. Ihre die Georg's.

Glasc Georg's. Er fonnte gufrieden fein. Aber Die Sehnsucht erwachte schlieflich, ber Wher die Schnsucht erwachte schließlich, der Wunsch nach Hause zu sommen, wurde um so stätter, je schöner der Frühliging in die Erscheinung trat. Und dabei schrieb auch das Wettermädel, die Liest, so selten. Es war saum noch zum Ertragen. Dabei konnte man die Geduld saft verlieren.

Run maren es nur noch einige menige Tage bis Pfingften, teine Woche mehr. Georg Suber jag wieder einmal auf der Bant im Sofe und putte an feiner Baffe und Louison Brochet saß

Brief bon ber Liest angefommen. Das faliche

Gelabi. "Monfieur Georg!", begann Louison wieder. "Wie hat es Ihnen denn tei uns in unserer Stadt gesallen." Dabci blitzte es in den dunklen

Rugen auf.
"Whe es mir hier gefallen hat? Ausgezeichnet.
Sie haben ja Alles für mich gethan, was ich nur verlangen fonnte. Allerbings sind nicht alle Leute so, wie Sie!"
"Das ist jett", beschwichtigte das Mädchen, "und dann sind auch nicht alle Prussiens so

mie Sie.

"Oh, Mademoijelle", wehrte ber junge Mann ab. "Es ift aber jo," behauptete diese hautnäckja. Bas meinen Sie wohl, wie wäre es, wenn bie juäter, įpäter — nochmals wieder hier-"Bas meinen Be woht, wie ware es, wenn Gie später, später — nochmals wieber hierher kämen? Ich glaube, es würde Ihnen hier
gefallen." Sie saß jeht bicht neben Georg, dem
heiß und warm in der Näch des verstührertischen
Dinges wurde. Der Buhlappen war nun schon zum zwitten Wale zur Erde gesallen, keine anonenhus Gesche

genehme Sache. "Run, Monfieur Georg?" brangte Louison Ihre Hand lag, wie ganz unabsichtlich, auf der seinen.
"Was würden Sie denn sagen, wenn ich Sie noch einmal besuchte?" platet Goverg heraus. "Freuen würden wir uns Alle. Wissen Sie

"Freuen wurven wir uns Alle. Wilsen Sie nicht, wie dantbar wir Ihnen sir Alles sind, was Sie unserem armen Ernest in seiner Todesstunde gethan haben?" Sie drückte warm seine Hand Georg's Arm hatte sich wirklich schon wieder um die Taille der hisoshen Französin gelegt. Autwort
Autwort

Untwort.

neben ihm.

Lie Unterhaltung war haute eine ausnahmsweise diritige; Ieder schien mit seinen Gedanten
beschäftigt. Georg putte, als ob ein halbjähriger
Schmut zu beseittgen wäre.
"Wonstemoiscle!", antwortet viese.
"Bas machen Sie nun, wenn Sie nicht mehr
Soldat sind?" Georg horche auf.
"Bas soll ich nuchen? Dann geht's wieder
an bie Arbeit! Nam will doch leben!"
Wieder eine lange Pause. Der Putslappen
stog noch mehr. Auch heute war noch kein

Palerseburg statt. Herr Hoss jim ann aus Merfebalben Stunde war Alles zum sofortigen Ausmarich bereit. Die Mannichaften blidden erwarden gewoll auf die Jssiedere und harten der Dinge, die da diemen sollten.
Koblich erstigen er Kommandeur und hielt eine furze Ansprache an die Leute. Soeden sei der Bestehl eingegangen, soson den diemausich anzutreten, da in einem anderen Plack die Garnison verlügder werde. Bo es möglich sei, sollte Bennichaften noch zum Pfrugstieft ihre Hienen bei Kannichasten noch zum Pfrugstieft ihre Hienen Einnbe Zeit, etwaige Angelegenheiten zu ordnen, dann erfolge der Marich zum Bahnhose. Ein donnerndes Hurrah war die Antwort auf biese Berklündigung und Georg zuber hätte bald, ein wenig sehte nur daran, einen Lustispung vor Freuden gemacht. Zu gleicher Zeit wurden den Leuten die letzen, soeden einzegangenen Briefe ausgehändigt, und richtig war ein solcher aus ber heimath auch darunter, von Liest.

Weie eine Freudenschafe leinen Brief schwenken, Klürmte Georg in sein Luariter zurück. "In einer Stunde rüden wir ab, "tief ein Er Familie Brocht entgagen, jubelnd, rein außer sich. Vomison die bin lange an breite sich dann um umd die die bin lange an breite sich dann um umd die bin lange an breite sich den.

Brochet entgegen, jubelnd, rein außer fich. Louison fab ibn lange an, brebte fich bann um und ging in ben hausgarten binaus.

Rriegsherrn und bann ging es heimwärts. Das Bataillon marichierte an Brochets Saus voriber: "Ruß i' benn, muß i' benn gum Eitbi-chen hinaus!" spielte die Musit und die Mannfchaften fangen fraftig mit. Im herzen brinnen, tief in ber Bruft flang aber bagu noch ber jauchgende Freubenruf: "Rach Saufe gebt's, Bfingften find wir babeim!" 1. Belder

eine. tabt.

stabt

nern

ftellt

Beis

ung

äher ım.

gu erfe-

bielt

ollte

nen.

ung

ifon

äbt-

eine sange von inder als eine Stunde erfoger, beiten wir es nicht für gerathen, unsere Geduld weiter auf die Krobe stellen zu lassen und erstehen mit vielen Anderen den Saal. Dem Bernehmen nach, hat Herr Hoffmann Beit sich noch mächtig gegen die Herren Kechtsanwalt Wössel, kastore Schmidt. Superintendent Wartius u. i. w. ereisert. Auch det bieser Gelegenheit sprechen wir deren Palfore Sch nicht, der och nicht gener bestählt und ihre ichlagsertigen Agitatoren nicht minder schlagsertig bekanntngen der Segner bestählt und ihre schlagsertigen Agitatoren nicht minder schlassertig der ein der andrichtigsses des den der ein des schausen aus, daß er Senan die under aufrichtigsses Bedauern aus, daß er Segner bestählt und ihre schlagsertig kannt die unter aufrichtigsses des den die Lieben die S. L. § Na ch Amerita "gereist" ist dieser Tagee in biesgare Vödermeister, und vonzt, wie man sagt, mit Hinterlassung verschieden er Schulben. § Nove i Som werth eater auf ein mat, ist ein Visäden viel. Wersehurg hate schulden ist ein Wisäden viel. Wersehurg hate schulden ist ein Wisäden viel. Wersehurg hate schulden ist ein Wisäden viel. Wersehurg hate schulden ist ein der ist ein der

§ Aus ber Umgegend. Herr Graf Hohenthal-Bölfau, der seit Februar d. 3. auf einer Drientreise begriffen war und auf derschen auch deinige Zeit in Ierusalem verweitte, wird laut Nachrichten aus Damastus vom 22. April, die in Obstau vor ein paar Tagen eingelaussen find, au Ringsten wieder dort der in vor Zeit paril, die in Obstau vor ein paar Tagen eingelaussen sich gestellt der Auch vom Sonnabend zum Sonntag suchten zwei auf dem Rittergute St. Utrich deschäftigte Arbeiter ihren Knitespute St. Utrich deschäftigte Arbeiter ihren Knitespute St. Utrich deschäftigte Arbeiter ihren Knitespute. Dieselben wurden jedoch, als sie bereuthen. Dieselben wurden jedoch, als sie bereits 4 Sad aus den Mittergute zehörigen Kartosselbedern hermischen Knitespute gehörigen Kartosselbedern kanntagen in Vielge sich ein sten der von der der knitespute der Verlagen und der Knitespute der Verlagen vor der vor der Verlagen verlagen verlagen vor der verlagen vor der verlagen verla

Bermijdte Radridten.

"(Eine fleine Arbeit Graf Moltte's) über die Schlach bei Königgtaß wird soeben veröffentlicht, welche erhebliche Irrchimer über beie Enlicht welche erhebliche Irrchimer über beie Enlichte welche des ju früß an gegiffen und die Schlacht wäre ohne das rechtzeitig glädiche Entreffen der tronpringlichen Armee verloren geweien. Der Angriff erfolgte aber mit vollem Borbebacht, da die Anfunft der konntralischen Armee verloren zweien. Der Angriff erfolgte aber mit vollem Borbebacht, da die Anfunft der kronpringlichen Armee durchaus gestigert war. Im Ristico war zierbei nicht weiter vorsanden. Interchant ist, das Molte während des gangen Schlachtbages, d. h. innerhalb 24 Stunden, nichts Andere aus essen wie fen datet, als eine Scheibe Leberwurft, welche ihm ein Ulan ichente. Brod sonnte Letterer aber nicht geben.

"Die Institut an da) hat in London einen ungewöhnlichen Umfang angenommen, etwa hundert Parlamentsmitzlieber sich von dem Lötlichen Leben bestlen, darunter sat alle bekannten Leben bestlen, darunter satischen Werter, der Winster und noch vier andere Winster. Berschieben Eserche und Schulen seien glicht.

"(Vom Werere grunde.) Im vorigen Jahre hater bestlen, der und sahn entstellt gertegstellt streigen Und ab Auguntstellt und bestleit gestellt und bestleit gestleit gestl

Jür jeden echten Gateclandsfreund liegt in dem Befteden, dem nationalen Aunfgewerde fräftig Unterstützung zu Thil werden zu lassen, unleigsbar ein erhedender Gedanke. Freilich deringt diese Vorleich unteren Frei für des Alle, unvergänglich Schöne oft den lebelstand mit sich, das höchtst darock Gegenstände als Rachahmung von Renaissancunstern bezeichnet werden. Weber trogdem wird es jeder mit ledhgater Freude begrüßen, das jeht die alten, prächtigen Muster, weckle zu jener Zeit eutstanden, da deutsche Kunnt und deutsche Seine mein Wert, welche zu jener Beit eutstanden, da deutsche Kunnt und deutsche Spien weit über die Vereigen des Vansten und deutsche Ausgeben wird der deutsche des Vallegen und Ausgeben und aus dem Lunkel der Mustern, in denen ist des langenschen Ausgeben und zum Allgemeingut des ganzen Boltes werden inden. Wie nun der innte im Immern aussah, das beichreibt der lesenswerthe Artisel: "Bürgerläge Wohnungen zur Zeit der Renaissance", etne kulturchistorische Etizze von Allen und in Innern aussah, das des dereibt der lesenswerthe Artisel: "Bürgerläge Wohnungen zur Zeit der Renaissance", etne kulturchistorische Etizze von Vernassegeben von Prosessor Joseph

Kürschner, rebigirt von Wilhelm Wetter, Stutt-gart, Deutsche Berlags-Anftalt) in der befannten unterhaltenben und außerst anschaultigen Weise, die alle Gaben biefer wahren Familienfreundin ausziehren.

bet alle Gaben biefer wahren Hamtlenfreundin
auszeichnen.
* (Ein ganges Jahr lang gestreist)
— vom 1. Mai 1890 bis zum 3. Nai diefes
Jahres — hat ein Masschiedungslosser einer
Berliner Kadrif. Derselbe wurbe dur einer
Berliner Kadrif. Derselbe wurbe dur einer
Berliner Aghrif. Derselbe wurbe dur einer
Jehre entlassen, wei er trotz Berbots der Fabrifverwaltung den 11. Mai "geseictet" hatte, ihm
außerdem noch nachgewiesen wurbe, daße er
Sammellissen unter einen socialdemotratischen
Gollegen berumgehen ließ. Seine Berlinde, wieder
in die Fabris im zweigen ein ziemtsche der
in die Fabris im zweigen ein ziemtsche der
ind zu steht im zweigen ein ziemtsche geschiedt zusiel, die beschloßer, ein ganzes Sahr
lang zu stehen, wos er auch behartlich ausgeschiedt zusiel, die kieden fie Lind ben acht
einen Freunden in ungetrübter Heitelt um
fortan dem "lüßen Richtstum in Lecken ich den acht
einen Freunden in ungetrübter Seiterleit, um
fortan dem "lüßen Richtstum in Lecken
fich den an siem hat der die der der
Arbeitstag eingessührt.

* (Wählt aus dem hohen Norden) haben
in Castans Kanophitum in Berlin ihren Einzug
gehalten. Eine Karawana Lappitänder, zusiammengeicht aus zwei Hamilien, den Norden zu her
eines karawana Lappitänder, zusiammengeicht aus zwei Hamilien, den den int Erfolg
bestauptet haben, siehe ihr Bett aus Kennspierfellen, und vor diesen Bette hoden die
Rüsigen weich gestelle in lange mit Erfolg
bestauptet haben, siehe ihr Bett aus Kennspierfellen, und vor die des Saales herabhängen.

Echdon nach unseren Begriffen sind bie Lappslächer wahrlich nicht. Es inn biene ge
Beiten der der
Bertlichter und der der

Bertlichten und der der

Bertlichten und der der

Bertlichten weiter siehen muskluss und krätig

mit berte Bertlichten gestellt geharen flusbere

Bertlich aus einer Begriffen sind bestähpen

Bertlicht und weiter beide Bauter geschlächen

Bertlicht und der geschaltet werden, der

Bertlicht und unseren Bestehen gelag. Nach
men gegen mit gelen gehart gestellt gen

Bertlicht aus einer Bestehen gela

haben fetertug die verte bennen gegehnt.

* (Auf bem Rennplag.) Eine Gutebestiersfrau aus ber Probinz besucht bei ihrer
Anwesenheit in ber Resideng mit ihrem Manne
miethen. Zu erfragen Beipenselserft. 18.

auch die dortigen Rennen. Her trifft sie einen Officier, der während des Manövers bei ihnen in Quartier gelegen hat, Derfelbe begrüßt sie mit den Worten: "Ach, sind die gnädige Frau auch eine Freundin vom Turf?" — "Rein wir brennen lieber Steinfohlen!"

Indufirie, Sandel und Berfebr.

- Leipziger 4 p.Ct. Stadt - Schulbiceine von 1884. Die nächte Biedung findet Ende Mai fatt, Gegen den Gentveerfult von ca 24, pet. bei ber mit-loofung übernimmt bar Bantbaus Carl Reuburger, Bertin, krungfisse Grussell, die Berficherung für eine pramie von 3 Fig. pro 100 Mart.

Mus bem Geschäftsperfehr.

Marca Italia 90 Pfg. per Plasche, 85 ,, bei 12 Plasche (ohne Clas) — Ereit (ohne Clas) — Brain find angenehme leicht italienische Beine Importen Beine Angenehme leicht italienische Beine Importen Bein Angenehme leicht italienische Raturethung franflurt am grant mangenehme leicht italienische Katurethweite, welche als wohlbefommliches Liefdgeträuf gant beleinbeit gu empfellen find, und dere Auslicht nach von Angenehme Beine Mangenehme Beine mit gestellt bei der bei gegenamten Bordeau-Beine im gleicher Breistage erreicht wird. Durch foniglich italienische Tatasteometrolle wird fin abfolute Reinheit garantiert. Ru beiteten gewie und ansibilieride Preistigten fammtlicher Marten der Gesellschaft im Merfedung durch Beiner. Schultze jr.

Engl. Cheviots & Kammgarn, nadelfertig reine Arbite ca. 140 cm breit i Mr. 3.45 Mf. y. Mr. bis 3.5 verlende blietet an Brinate fobe be-lietige Anantum Angline Patrit Ocept Octtinger & Co., Frankfirst n. M. Anglet-Angwahl bereinvilligt franto.

Mngeigen.

Pfingit = Berkehr.

Affingst = Verkehr.
Außer ben während ber Pfingstage verlehrenden Bor- und Rachigiaen werden noch solgende Sonderzüge durchgestührt werden:

1) von Britin bis Beisenfels, ab Salle 62 Rachm. an Beißenfels 62 Nachm. (im Ansichulz an Jug 34 nach Problickla) Sonnadend, den 16. Mai.

2) ab Halle 71's Korm., an Stadtsulza 94' Borm. und
3) ab Stadtsulza 82 Nachm. an Halle 102 Rachm. am 3. Kningsteiertag. Meißenfels, den 12. Mai 1891.
Königliches Eisenbahn. Betriebsamt.

Zwangs - Versteigerung. Sonnabend, ben 16. b. Dets., Bormittags 9 Uhr verfteigere ich im "hotel jum halben Dlond"

bierfelbit eine große Barthie Diberfe

bierichn eine große Barthie diberje Gifelmaaren als:
Vollegeiglösser, Wohrfifte, Yohrdraßt, Actien, Bobre, Melleru Gabeln, Plätten Eerzerole, Schrankschösser, Gage, Copfe, Waatpfannen, Zeichins, Roblentchaufeln Anchenbleche, Spaten, Aaffeckannen, Eimer, Banpenscheren, Kägefellen, werschiebe. Sobet, Schröeisen, Wiegemester, Keprichtspuen, Kartasten, Jastenmillen, sowie mehrere Schleifsteine, Irragenberfen, eine Ladeneinzichtung und vieles Ander mehr. Merschung, der ist. Mat 1891.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Bersteigerung. Freitag, den 15. d. Mts., Rachmittags Ubr versteigere ich im "Hotel zum halben and" hier freiwillig:

1 Boften Schnitt= u. Bollmaaren. Merfeburg, ben 13, Mai 1891. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Moggen Michtstrob wird ununterbrochen gefauft. Königl. Proviant-Amt.

Der Heiertage balber erst Dienstag Rachmittags von 5 Uhr ab frisches Lichtebier in der Stadtbrauerei.

Gelbfiffandige

Dampfmaschinen-Monteure

tüchtige Reffelfchmiede, Schirrmeifter und Stemmer werden ju dauernder Befchaftig-

Beiger Eisengießerei und Maschinenbau - Artien - gefelllchaft Beig.

Gine finberlofe Bramtenfamilie fucht gum 1. Juni ein burchaus guverläffiges, alteres Rabden, welches gut tochen fann und Sausarbeit mit übermimmt, gegen guten Lohn. Melbungen im "Golbenen Urm."



Grösstes Putzgeschäft am Platze.

Strohhüte

für herren, Damen und Rinder in 100 verschiedenen Formen. Benommierte Strohhutwäsche.

Das Modernisieren vorjähriger Hüte wird nach neueften Facons fofort gefdmadvoll ausgeführt.

Garnierte Damenhü

Clegante Frühjahrs-Spizenhüte
in enormer Auswahl von 3 bis 20 Mt.
Reizende Neuheiten in Kinderhüten von 1 Mk. an.

s im Gingelnen ju Fabrifpreifen. Da

Emil Plöhn & Co., grosse Ritter-Ecke.

fets vorräthig. ER

Das Modernisieren orjähriger Hüte wird nach neueften gacons fofort gefcmadvoll ausgeführt.

Wiesen-Berpachtung und Solz-Auction.

Dienstag, den 19. Mai sollen von Borsmittage 8 Uhr ad eine 80 Morg. jum größten Theile an der Eister gelegene und daher au sofretiger Kutternupung geeignete Mitterguts-Wiefen, sowie ca. 120 Morg. Holgundstaftert meistbietend verpachtet werden. Im Anschluß an diese, nur auf die henrige Auhung sich erstredende Berpachtung sommen noch einige Hundert Meter Brennsbolz aur Bersteigerung. Die Bervochtung der Ruyung von ca. 200 Morg. alter und neuer Ritterauts-Wiesen in der Aue sindet am 1. Juni von 9 Uhr an flatt, wovon ich Notig zu nehmen ville.

Bofden bei Merfeburg. Fr. Taube, Förster.

Riesgrube Berfauf.

Die ber Buderfabrit Stobnit geborige, an ber Babn, Rabe bom Bulverthurme bei Rilom - Steine 0,9-1,0 belegene Rieggrube

circa 2 Morgen groß foll vertauft merben. Gebote erbeten an Fried. M. Kunth, Rerfeburg.

Höchste Auszeichnung! Goldene Medaille



DRTHOMPSON'S SEIFEN-PULVER Anerkannt vorzüglichstes

Wasch-und Reinigungs-Mittel. erall vorrätig à 20 Pfg. p. 1/2 Pfd. Paquet. Allein, Fabr.: R. THUMPSON & Co., Aachen.

Tricottaillen. Tricotkleidchen. Tricot-Knabenanzüge, Knaben-Waschanzüge, Kattunkleidchen, Satinblousen,

verkaufe wegen Aufgabe dieser Artikel zu Einkaufspreisen.

Adolf Schäfer.

Auctions-

gegenstände bitte ich in meinem Bureau, fleine Mitterftraße 4, anmelben ju wollen.

Fried. M. Kunth, Merseburg.

feine Speilekartoffeln

im Gangen oder Gingelnen empfiehlt A. Stephan, Unteraltenburg 1

Speife - Kartoffeln Befte Qualitat (Mauechen) hat abjugeben im

Gangen oder Einzelnen L. Frobel, Oberaltenburg 18.

Agent gesucht.

Gin Hamburger Importbaus in Beringen und Thran sucht einen tuchtigen, mit ben be-treffenden Artifeln vertrauten Agenten. Offerten nebft Referengen erbeten sub H. G. 1128 an Rubolf Roffe, Hamburg.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine auf bas Bequemfte eingerichtete

Schwimm- und Zade-Anstalt.

Der Schwimmunterricht wird unter meiner perfonlichen Leitung und von einem gebiegenen Schwimmlehrer ertheilt.

Die Bellenbader für herren, welche oberhalb ber Schwimm. Unftalt aufgefowie diefelben fur Damen- und auch Dadchenbad empfehle ich gur fleißigen Benutung.

Der Schwimm Curfus fur Damen und Madden ift wie im vorigen Jahre

Bormittage 10 bis Rachmittage 1 Uhr.

Ergebenft ladet ein

Robert Sternberg.

Hallesche Kleiderfabrik

Filiale Merfeburg, Markt Nr. 7. Einziges grösstes Special-Geschäft

für Herren- und Anaben-Garderoben.

Aur durch eigene Fabrifation und den großen Umfaß, welchen wir erzielen, find wir in der Lage, derartige Breife zu stellen, daß jede Concurrenz weichen muss.

Es fann Riemand für jo wenig Gelb in nur ftreng reellem Stoff und Ausfabrung gefertigte Confection

Ueberzeugung macht wahr!

Preis-Liste.

Frühjahrs-Paletots in allen Modefarben von 9, 10, 14, 18 Marf an. Sodelegante Paletots und Schuwafoffs 14, 16, 20 "Ruckskin-Anzüge" 12–26 ""
Facon-Anzüge, nur Aenheiten "12–26 ""
Facon-Anzüge, nur Aenheiten "18–30 ""
Fach-Anzüge in Anmugarn und Stoff 25–33 ""
Buckskin-Sofen, Mistiarschnitt "4–8 "
Fünglings-Anzüge, 10,000 am Lager, für jedn Preis.

Arbeiter-Garderoben aller Qualitäten halb umfonst 🎏

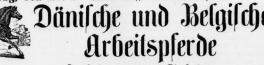
Sinzig und allein Markt Nr.

Saison 1. Mai bis Königliches Soclbad Kösen. Best eingerichtete Bade- und Inhalir-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbäder.
Die Hochwasserschiden sind wieder hergestellt.
Kaiserin Auguste Victoria Kinderheilanstalt

Ausführliche Prospecte durch die Königliche Bade-Direction.

WEYERS VOLKSBUCHER Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig Verzeichnisse der erschienenen Nummern gratis in allen Rachbandlungen.

Freitag, den 15. d. Mts. trifft ein Transport



im leichten und schweren Ochlag bei mir jum Berfauf ein. ert Weinstein.

Babubofftraße 3.

Donnerstag, den 14. d. Mts trifft ein Transport

差 Ostpreussische Pferde 氢 ein u. fteben diefelben preiswerth jum Bertauf.

Will. Ahnert, Merfeburg.

Rur bie Rebaction verantwortlich: Ouft, Leibholbt. Schnellpreffenbrud u. Berlag von a. Leibholbt.

Adolf Schäfer

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Schlipse. Normal- und Gummiwäsche zu billigsten Preisen.

Bürger-Scheiben - Schützen - Gilde.

Pfingstschießen

beginnt Montag, ben 18 Mai, von Nachmitt.

3 Uhr mit Prodeschießen.
Dienstag, ben 19 Mai, Mittags 1 Uhr Beginn bes Schießens.
Wittwoch, den 20. Mai, Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung des Schießens.
Donnerstag den 21. Mai, Nachmittags Fortschung des Schießens. Um 5 Uhr Proclamierung des Königs. Uhr 5 Uhr Proclamierung des Königs. Bendes 8 Uhr Ball. Die Ginlage beträgt pro Rr. 1,80 Mf. hierzu ladet Freunde, Gonner und Gafticupen r Gefellichaft höflichft ein

Das Directorium der Bürger - Scheiben - Schützen - Gilde.

NB. Fur aufmertfame Bemirthung wird unfer Ramerad Rebler Gorge tragen.

Sommer-Theater

"zur funkenburg." (Bollftandig nen und gefchmack: voll eingerichtet.) Eröffnungs-Vorstellung.

Sonntag, ben 17. Dai (1. Bfingufeiertag)

Bor u. mabrend der Borftellung Grosses

Garten-Concert

von der gefammten Capelle des herrn Mufifdirectore Rrumbholg.

Alles Dabere durch die folgenden Un: jeigen und Tagesjettel. P. T. Bielfeitigen Bunfchen nachfommend, find Abonne-

ments u. Dupendolletet, sowie Militärvillets (vom Wachtmeister abwörts) zu ermäßigten Preifen eingeführt. — Bon 9½ Uhr Abends Schnittbillets. Die Direction.

Gasthof zum Ritter St. Georg.

Garten mit großer Colonnade jur gefäligen Benugung Rurnberger Schanftber und andere Biere. C. Heuschkel.

Jum Pfingstbier im alten Gafthof zu Schkopan ben 2, und 3. Pfingiffetrag und Ball bei vollbefestem Ordefter labet hiemit freundlichst ein die Jugend.

Lebende Suppenkrebse,
Hochfeinsten Astrachaner Caviar,
Fliessend fetten geräuch, Rhein-Lachs,
Ital Brünellen, Amerikan. Apfelstücke,
Katharin-Pflaumen u Preisselsbeeren,
Garantiert reinen Apfelwein, sowie guten
Moselwein, Champagner von Kloss & Förster
etc. etc. C. L. Zimmermann.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater. Freitag, 15. Mai. Anfang. 1/27 Uhr. Der Troubadour. — Altes Theater. Freitag, 15. Mai. Anfang 7 Uhr. Adam und Eva.